

Deutsches
~~XXXXXXXXXX~~
~~XXXXXXXXXX~~

141
144
23. Mai 1939. B-
sti

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

198 / 39

An den

Herrn Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung
zu Händen des Herrn Amtsrat B a a c k

Berlin W 8
Unter den Linden 69.

Betrifft: Dr. Gottfried L a n g, Deutsches Historisches
Institut in Rom.

In einem Schreiben vom 6. Mai 1939 haben wir unserem Mitarbei-
ter Herr Dr. Lang in Rom mitgeteilt, daß nunmehr seine nachbewillig-
ten Bezüge für 1938, soweit sie vom Herrn Minister für innere und
kulturelle Angelegenheiten in Wien zu tragen sind, zur Verfügung
stünden. Bei dieser Gelegenheit haben wir ihn auch auf den Erlaß
vom 27. Februar 1939 W N Nr. 309 des Herrn Reichsministers für Wis-
senschaft, Erziehung und Volksbildung hingewiesen, wonach sich der
Herr Minister „einverstanden erklärt, daß der bisher beim österrei-
chischen Kulturinstitut in Rom beschäftigt gewesene Dr. Gottfried
Lang weiterhin als Stipendiat beim Deutschen Historischen Institut
in Rom beschäftigt wird“.

Gegen diese Mitteilung hat Herr Lang in einem Schreiben vom
19. Mai 1939 an uns in folgender Weise Stellung genommen: „Da aus-
drücklich davon Abstand genommen wurde, mich in meiner Stelle als
Assistent zu kündigen, kann ich nur annehmen, daß es sich um einen
Irrtum handelt, wenn Sie an einer Stelle Ihres Briefes davon schrei-
ben, daß ich weiterhin als Stipendiat beschäftigt werden soll“.

Nun ist nach dem Schreiben IV - 2 - 41218 - a des Ministeri-
ums für innere und kulturelle Angelegenheiten in Wien vom 14. Novem-
ber 1938 an die Deutsche Botschaft in Rom, das in Abschrift bei un-
seren Akten liegt, die von Herrn Lang als fehlend bezeichnete Kündi-
gung unnötig, da Herr Lang am österreichischen Kulturinstitut ledig-
lich die Stellung eines römischen Stipendiaten mit dem gleichzeiti-
gen Auftrag, die Geschäfte eines Bibliothekars des genannten Insti-
tuts zu besorgen und den Direktor in den laufenden Geschäften zu
unterstützen, eingenommen hat. Dieser Auftrag ist mit Dezember 1937
abgelaufen und nicht wieder erneuert worden. Für 1938 hat Lang über-